

Die Mitarbeiter/-innen der Familienassistenten sind Fachkräfte mit folgenden Qualifikationen:

- Staatlich geprüfte und anerkannte Familienpfleger/-innen mit hauswirtschaftlicher, pädagogischer und sozialpflegerischer Qualifikation,
- Staatlich geprüfte Familienpfleger/innen im Anerkennungsjahr,
- Gesundheits-/Krankenpfleger/-innen mit pädagogischen Zusatzqualifikationen,
- Praktikanten/-innen der Familienpflege, Student/-innen der Sozialen Arbeit.

Sie haben Interesse oder Fragen?

Büro Ennepetal

Sabine Krüger
Mittelstr. 10, 58256 Ennepetal
Tel.: 0160 90991263, Fax: 02333 6040846
sabine.krueger@bergische-diakonie.de

Büro Hilden

Holger Melcher
Fabriciusstr. 5, 40721 Hilden
Tel.: 0160 90507485, Fax: 02103 9083102
holger.melcher@bergische-diakonie.de

Büro Remscheid

Thomas Spittler
Hindenburgstr. 35, 42853 Remscheid
Tel.: 0160 90991271, Fax: 02191 462397
thomas.spittler@bergische-diakonie.de

Büro Wülfrath

Holger Melcher
Otto-Ohl-Weg 10, 42489 Wülfrath
Tel.: 0160 90507485, Fax: 02103 9083102
holger.melcher@bergische-diakonie.de

Büro Wuppertal

Sabine Krüger
Oberdüsseler Weg 82, 42113 Wuppertal
Tel.: 0160 90991263, Fax: 0202 723624

Ein Angebot des Kinder- und Jugendhilfe-Verbund
BDS Bergische Diakonie Sozialdienstleistungen gGmbH
Otto-Ohl-Weg 10, 42489 Wülfrath
Telefon: 0202 2729-0

Stand: 12-2018



Familienassistenten
Unterstützung im Alltag

Der Alltag läuft nicht reibungslos

Krankheit, psychische Beeinträchtigung, der Verlust eines Familienmitgliedes, ein schwerer Unfall haben die Bewältigung des Alltags erschwert.

Chronische Erkrankungen, Lern- oder leichte geistige Behinderungen schränken die eigene Organisation des Alltags ein.

Kinder und Jugendliche sind besonders stark von diesen Veränderungen betroffen und leiden an mangelnder Förderung und Unterstützung sowie an den notwendigen Regelmäßigkeiten.



Was ist Familienassistenz?

Unsere Familienassistent/-innen kümmern sich um die grundlegende Unterstützung und Versorgung der gesamten Familie. Sie helfen Familien vor Ort bei den täglichen Aufgaben und Entscheidungen.

Ergänzend zu den Hilfen der Flexiblen Erziehungshilfe ist ihre Tätigkeit an den täglichen Aufgaben ausgerichtet.

Im akuten Krankheitsfall ist auch zeitlich begrenzte Übernahme von Versorgungsleistungen möglich.

Ebenso kann die Familienassistenz die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung von Jugendlichen und jungen Volljährigen in der eigenen Wohnung unterstützen.

Der Einsatz der Familienassistent/-innen erfolgt in der Regel in Kooperation mit einer pädagogischen Fachkraft („Tandem“).

Die entsprechenden Zielvereinbarungen des Hilfeplans bestimmen Umfang und Ausgestaltung des Angebots.

Spezifische Grundleistungen

- Organisation und Anleitung bei hauswirtschaftlichen, alltagspädagogischen und sozialpflegerischen Aufgaben,
- Unterstützung in der Übersicht vielfältiger Termine und Aufgaben,
- Beratung in finanziellen Fragen der Haushaltsführung, (z. B. Haushaltsbuch),
- Sicherstellung der medizinischen Grundversorgung,
- Sensibilisierung für die Wahrnehmung kindlicher Bedürfnisse,
- gezielte Förderung der Kinder und Jugendlichen,
- Übermittlung der außerfamiliären Förderangebote (z. B. Logopädie, Ergotherapie, Heilpädagogik) in die Familie,
- aktivierende Freizeitgestaltung in der Familie,
- Hilfe bei der Suche, Anmietung und Gestaltung einer Wohnung (auch im Rahmen von Verselbstständigung).